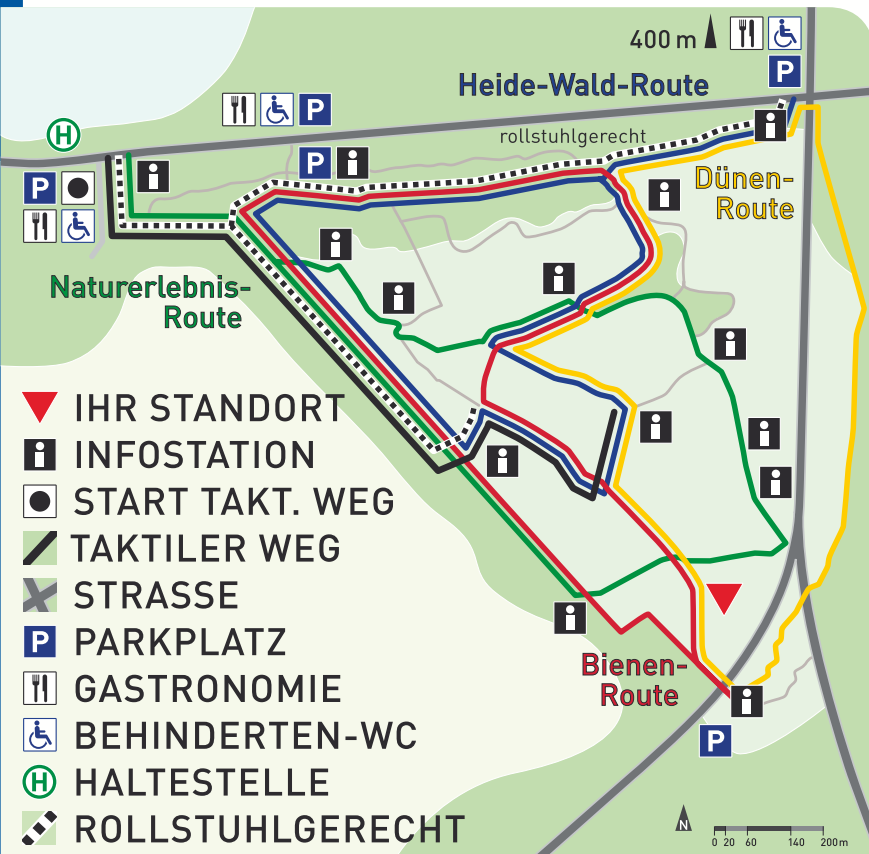


»...Himmel und Heide!«

Natur erleben in der Westruper Heide

SUMM, SUMM, SUMM ...

IN DER HEIDE SUMMT SO MANCHES BIENCHEN HERUM! SIE ALLE SAMMELN EIFRIG NEKTAR UND POLLEN FÜR SICH UND IHREN NACHWUCHS. ABER HONIG STELLEN NUR DIE VÖLKER IM BIENENSTAND HER. DIE EINZELN LEBENDEN WILDBIENEN KÖNNEN DARAUF VERZICHTEN!



Summ, summ, summ...

Flieg nur aus in Wald und Heide...

Das lassen sich die fleißigen Arbeiterinnen der vier Bienen-völker vom benachbarten Bienenstand nicht zweimal sagen. Im Juni fliegen sie gern zu den weißen Blüten der Robinien am Wasserwerk, im August zum lila blühenden Heidekraut und bringen reiche Ernte mit nach Hause. Der produzierte Honig-Überschuss wird als Wintervorrat in die Waben oben im Bienenkasten eingelagert und dort vom Heide-Imker entnommen.



Honigbiene auf Heideblüte
Foto: Jan Brockmann

Und was passiert im Winter?

Die Honigbienen überdauern den Winter hier draußen im Bienenstand. Vom Imker mit Zuckerwasser statt Honig versorgt, lebt jedes Volk in einer dicht gedrängten Bienen-Traube, die sich durch Muskelzittern warm hält.

Bei den 48 Wildbienenarten der Westruper Heide wird im Winter nicht geheizt. So warten die jungen Weiden-Sandbienen still in ihrer Niströhre im Sand, bis sie im Frühjahr zu den blühenden Weidensträuchern ausfliegen können.



Große Weiden-Sandbiene
Foto: Volker Fackenberg



Honig und mehr

Den leckeren Honig aus der Heide gibt es hier immer beim Heidetag des Heimatvereins Sythen. Spannende Einblicke in das Leben der Honigbienen bietet nach Voranmeldung der Lehrbienenstand im Ickerottweg 37, Recklinghausen (www.imkerverein-recklinghausen.de). Und gute Tipps zum Schutz der Wildbienen finden sich unter www.wildbiene.com und www.wildbienen.de.



Honigstand beim Heidetag
Foto: Reinhold Köbber

Forschertipp

Wer eine Biene beim Blütenbesuch beobachtet, kann oft an ihren Hinterbeinen die kugeligen »Pollenhöschen« aus gesammeltem Blütenstaub entdecken. Dabei reicht die Palette der Höschenfarben je nach aktueller »Lieblingspflanze« von weißgelb (Heidekraut) bis rot (Taubnessel).